

Warnow
Kurier
29.10.05

Letzte Ruhe im Wald

Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt: Hansestadt plant Begräbniswald in der Rostocker Heide

Der Trend zur Abkehr von traditionellen Bestattungen auf Friedhöfen verstärkt sich seit Jahren immer mehr. Die Nachfrage nach individuellen Bestattungsformen nimmt im gleichen Maße zu. Der Wunsch vieler Menschen nach einer Ruhestätte in freier Natur, an einem noch zu Lebzeiten ausgesuchten Ort, ist immer stärker zu spüren.

So genannte Begräbniswälder bieten individuelle, naturnahe Urnenbestattungen in ausgewählten Waldgebieten. Sie ermöglichen ein Gedenken an einem konkreten Ort ohne den traditionellen Friedhofscharakter.

Von den beiden zurzeit dominierenden Konzepten „FriedWald“ und „RuheForst“ hat die Hansestadt Rostock das RuheForst-Modell zur Umsetzung ausgewählt. In der Rostocker Heide soll ein solcher



Unter der Leitung des Rostocker Forstamtsleiters Jörg Harmuth (Bild) und im Zusammenwirken mit der RuheForst GmbH aus Hilchenbach wurde das Konzept „Ruheforst“ für die Hansestadt entwickelt. Ob es umgesetzt wird? Die Bürgerschaft entscheidet möglicherweise Anfang 2006.

Foto: J. Portius

Ruheforst als Begräbniswald eingerichtet werden. Dieser Friedhof wird durch die entsprechende Satzung als eine Form des Begräbniswaldes ausgewiesen. Die Nutzung auch weiterer Waldflächen im Sinne des Landeswaldgesetzes.

Die Waldbewirtschaftung berücksichtigt das RuheForst-Konzept und die für den Kommunalwald bindende FSC-Zertifizierung, die eine ökologische und sozial vertretbare Nutzung der Wälder zum Ziel hat. Auftretende walddynamische Ereignisse seien daher natürliche Störungen des Ökosystems Wald und somit auch Teil des Konzeptes.

Ruheforste benötigen keine Pflege, da sie Teil eines naturnahen Waldes sind. Sie unterscheiden sich also deutlich von herkömmlichen Friedhöfen. Rostock möchte mit diesem Vorhaben das Image einer „naturverbundenen, innovationsfreudigen Stadt stärken“. Zu den bereits vorhandenen Angeboten wie klassischer Friedhof, Aschestreuwiese oder Seebestattung sei dies außerdem eine Möglichkeit, gegebenenfalls auch zusätzliche Einnahmen zu erzielen.

red